

III/17

Rheda-Wiedenbrück, 27.06.2017

Westag & Getalit AG:

Hauptversammlung der Westag & Getalit AG beschließt für 2016 Dividende von 1,00 € je Vorzugs- und 0,94 € je Stammaktie; Geschäftsverlauf in 2017 durch Umsatz- und Kostenentwicklung belastet

Die Westag & Getalit AG hat heute ihre Hauptversammlung im A2 Forum in Rheda-Wiedenbrück abgehalten. Auch in diesem Jahr besuchten wieder über 300 Teilnehmer die Veranstaltung des börsennotierten Herstellers von Türen und Zargen, Arbeitsplatten und unterschiedlichsten Oberflächen. Die anwesenden Aktionäre haben allen zur Abstimmung stehenden Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zugestimmt und folgten damit den Vorschlägen der Verwaltung. Für das Geschäftsjahr 2016 beschloss die heutige Hauptversammlung eine Dividende in Höhe von 1,00 € je Vorzugsaktie und 0,94 € je Stammaktie. Zudem wurden die Aufsichtsratsmitglieder Herr Jürgen Heite und Herr Dr. Joachim Schönbeck in ihrem Amt bestätigt.

Nach der Hauptversammlung fand am Nachmittag eine konstituierende Aufsichtsratssitzung statt. Zu seinem Vorsitzenden wählte das Gremium erneut Herrn Klaus Pampel. Zum stellvertretenden Vorsitzenden ist Herr Pedro Holzinger gewählt worden.

Geschäftsentwicklung

Während der Hauptversammlung informierte der Vorstand die anwesenden Aktionäre umfassend über den Geschäftsverlauf der Westag & Getalit AG. So erläuterte der Vorstandsvorsitzende, Herr Wilhelm Beckers, der Versammlung die grundsätzliche Ausrichtung des Unternehmens und stellte verschiedene aktuelle Themen vor. Zuvor präsentierte der Finanzvorstand, Herr Christopher Stenzel, die Zahlen des Jahres 2016. Außerdem informierte er über die aktuelle Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr und den weiteren Ausblick.

Ausblick

Mit der bisherigen Geschäftsentwicklung in 2017 zeigte sich der Vorstand bisher nicht ganz zufrieden, da sich die zu Beginn des Jahres verhaltene Umsatzentwicklung bis heute fortgesetzt hat. Dennoch ist es weiterhin das Ziel des Managements, auf Jahressicht in den beiden operativen Segmenten, Türen/Zargen und Oberflächen/Elemente, einen leichten Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr zu erreichen.

Neben der Umsatzsituation in 2017 sieht sich das Unternehmen mit weiterhin steigenden Rohmaterialpreisen konfrontiert. Dies belastet die Ertragslage genauso wie die im Vergleich zum Vorjahr höheren Etats für Vertriebsaufwendungen.

Aus heutiger Sicht will der Vorstand weiterhin das Vorjahresergebnis erreichen, wenngleich die vorgenannten Gründe, deren Auswirkungen noch nicht vollumfänglich feststehen, dies jedoch schwierig erscheinen lassen.

Die vorstehende Pressemitteilung sowie weitere Informationen über unsere Gesellschaft können über unsere Internetadresse unter www.westag-getalit.com abgerufen werden.

Weitere Informationen:

Westag & Getalit AG | Thomas Sudhoff
PR und Finanzkommunikation
Hellweg 15 | D-33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. +49 (0) 52 42 / 17-1712 | Fax +49 (0) 52 42 / 17-71712
ir@westag-getalit.com | www.westag-getalit.com